

# Rottenbergs Motor läuft warm

**Volleyball:** Sieg der Regionalliga-Frauen nach Kaltstart in Erlangen – Mömlingen verliert das Kellerduell

Von unserem Mitarbeiter  
**THOMAS LIEB**

**Regionalliga Süd/Ost, Frauen:** TV Erlangen – TSV Eintracht Rottenberg 1:3 (25:23, 24:26, 20:25, 24:26). – Die Rottenberger Angels schafften den ersehnten ersten Dreier der Saison. In der eisigen Erlangener Halle stotterte der Motor aber zunächst unübersehbar. Erlangen eilte davon, Rottenberg kam heran, schaffte aber die Wende nicht. Zum Schluss waren die wackeren Mittelfranken als erstes im Ziel. Satz zwei begann für die fröstelnden Angels mit einem ausgeprägten Kaltstart. Coach Christian Ehrenfeld sah sich gezwungen, beim Stand von 3:8 die Auszeit zu nehmen. Unterstützt von Aufschlagsequenzen von Nele Schaarmid und Hanna Turkovic kämpften sie sich heran und gaben den kleinen Vorsprung nicht mehr her.

Die Angels nahmen nun etwas mehr Fahrt auf. Theresa Seuberts unüberwindbarer Block und akribischer Ehrgeiz im Kampf um den Ball, brachten mehr Selbstvertrauen. Philine Wienands Angabenspektakel brachte den TSV mit 13:6 in Front. Am Ende behielt Philine Wienand mit einem Fast-ass die Nerven und Theresa Seubert baute noch einmal eine unüberwindbare Wand auf. Damit war der wichtige Sieg gegen den sichtlich enttäuschten Tabellennachbarn eingetütet. Die Angels klettern freudig auf Rang acht. Der Tabellensiebte Ansbach hat nur zwei Punkte Vorsprung.

## Ersatzgeschwächt

**Regionalliga Süd/Ost, Männer:** TB/ASV Regenstau – TV Mömlingen 1:3 (20:25, 23:25, 25:22, 20:25). – Am Sonntag stand für das Mömlinger Team um Mannschaftsführer Christopher Schuhmann das Kellerduell gegen den TB/ASV Regenstau auf dem Programm. Die Reise in die Oberpfalz musste erneut ersatzgeschwächt angetreten werden, da Mittelblocker Mario Graner beruflich verhindert war und auch Philipp Scholz verletzungsbedingt fehlte.

Mit einer stabilen Annahme- und Abwehrleistung startete der TV Mömlingen in die Partie. Dennoch lief man stets einem zwei Punkte Rückstand hinterher, der in diesem Abschnitt nicht mehr aufgeholt werden konnte. Im zweiten Satz konnte sich lange Zeit keine der Mannschaften entscheidend absetzen. In der Schlussphase behielt Regenstau die Oberhand und nutzte den ersten Satzball zum 25:23.

Der TVM geriet in Durchgang drei früh in Rückstand, konnte diesen aber durch eine hervorragende kämpferische Leistung wettmachen. Mömlingen ging das erste Mal überhaupt in diesem Spiel mit 16:15 in Führung, baute diese sogar aus und sicherte sich durch eine starke Blockarbeit den dritten Satz. Doch diese gute Leistung konnte nicht in den nächsten Durchgang mitgenommen werden. Bis zum 13:14 gestaltete der TVM das Spiel offen. Dann gab es jedoch einen Bruch ins Mömlinger Spiel. Die Mömlinger hatten den zum Ende hin souverän aufspielenden Regenstaufers nichts mehr entgegenzusetzen. Daher musste der Satz und somit auch das Spiel abgegeben werden.

**Bayernliga Nord, Frauen:** VC Katzwang-Schwabach – TV Mömlingen 3:1. – Die Mädels vom TV Mömlingen wurden ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und verloren beim Tabellennachbarn Katzwang-Schwabach 1:3. Erst den dritten Satz konnte sich Mömlingen sichern. Isabell Bergmann zeigte dabei ihr Potenzial auf der Diagonalposition. Insgesamt war Mömlingen zwar ebenbürtig, produzierte aber zu viele Eigenfehler.

**Bayernliga Nord, Männer:** TSV Eibelsstadt – TV Faulbach 3:0. – Nach der glatten Niederlage gegen Eibelsstadt sind die Faulbacher auf Platz fünf abgerutscht. Mittlerweile haben alle Mannschaften mindestens zwei Niederlagen einstecken müssen. Ein klarer Favorit ist in der Liga nicht zu erkennen. Am nächsten Samstag sollte beim Heimspiel gegen Eltmann ein Sieg her, um nicht auf einen Abstiegsplatz zu rutschen.



Gut gestreckt: Hanna Turkovic holte mit Rottenberg den Sieg. Foto (Archiv): Björn